

2./v. 1919

127

Die heutigen Wiener Märkte.

Schwache Zufuhren kennzeichneten die heutige Marktlage. Der Fischmarkt verfügte über 2400 Kilogramm Grünwaren, 600 Kilogramm Spinaterjas, 6500 Kilogramm Zuckerrüben und 10.250 Kilogramm Speisemöhren. An Fischen wurden 900 Kilogramm eingeführt. Die Großmarkthalle bot das restliche Schweinefleisch und außerdem eine große Menge an Fischen an u. zw. an Schellfischen 340 Kilogramm, an Schollen 250 Kilogramm, an Kabeljau 250 Kilogramm, an Klippfischen 500 Kilogramm und schließlich 120 Kilogramm Stockfische. Der Fischmarkt war sehr gut besucht und es konnten alle Käufer befriedigt werden.